

MQiGT

BEDIENUNGSANLEITUNG



Fügen Sie den
SN-Code hier ein!

QR-Code für die Registrierung.
Beachten Sie S. 4 für weitere Informationen

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	1
VORSICHTSMASSNAHMEN.....	2
SICHERHEITSHINWEISE.....	3
HERUNTERLADEN DER APP.....	4
INSTALLATIONSANLEITUNG.....	5
KOMPONENTEN.....	6
KOMBIINSTRUMENT.....	8
INSTRUMENTE UND BEDIENUNG.....	10
BATTERIENUTZUNG UND -WARTUNG.....	17
VERHALTENSREGELN.....	23
WARTUNG UND REPARATUREN.....	25
LAGERUNG.....	27
CHECKLISTE FÜR DIE REGELMÄSSIGE WARTUNG.....	28
TECHNISCHE DATEN.....	35
GARANTIEINFORMATIONEN.....	37
WARTUNG UND INSTANDHALTUNG.....	39
SERVICEHEFT.....	41

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig für den ordnungsgemäßen Betrieb, bevor Sie mit dem Roller fahren.
- Zu Ihrer Sicherheit prüfen Sie bitte vor dem Fahren, ob die Teile nach dieser Bedienungsanleitung in gutem Zustand sind. Wenden Sie sich bei Problemen rechtzeitig an Ihren Händler.
- Bitte befolgen Sie die Verkehrsregeln. Verlangsamen Sie auf rutschigen Straßen und bei schlechtem Wetter die Geschwindigkeit, da sich dadurch der Bremsweg verlängert.
- Bitte achten Sie auf tiefes Wasser. Es kann zu Rostbildung oder Ausfall des Motors, der Batterie oder anderer Teile führen, wenn der Wasserstand die Radachse erreicht.
- Zerlegen Sie den Roller nicht selbstständig. Bitte wenden Sie sich für Ersatz oder Kauf von Ersatzteilen an Ihren Händler.
- Leihen Sie Ihren Roller nicht an Personen, die Ihren Roller nicht bedienen können, um die Sicherheit anderer zu gewährleisten und unnötige Schäden an Ihrem Roller zu vermeiden.
- Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung und die Garantiekarte ordnungsgemäß auf.
- Für weitere Produktinformationen oder Wartungsbedarf, besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.niu.com

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Fahrer und Beifahrer
Mit diesem Fahrzeug dürfen nicht mehr als 2 Personen fahren.
- Bedingungen auf der Straße
Dieses Fahrzeug ist nicht für den Geländeeinsatz vorgesehen.
- Diese Bedienungsanleitung sollte als dauerhaftes Dokument dieses Fahrzeugs gelten. Wenn dieser Roller auf andere übertragen wird, sollte diese Bedienungsanleitung auch an den neuen Besitzer übergeben werden.
- Vervielfältigung oder Nachdruck eines Teils dieser Anleitung ist streng verboten.

⚠ WARNING ⚠

Überschreiten Sie nicht die Geschwindigkeitsgrenze und verwenden Sie die Bremsen umsichtig, um beim Abwärtsfahren eine sichere Geschwindigkeit zu halten.

⚠ ACHTUNG ⚠

Die Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen, Beschädigungen des Fahrzeuges oder zu schweren Unfällen führen.

SICHERHEITSHINWEISE

- Es wird dringend empfohlen, einen Sicherheitshelm und eine Schutzbrille zu tragen.
- Es wird empfohlen, eine richtige Schulung oder ein Training zu absolvieren, bevor Sie auf offenen Straßen fahren.
- Befolgen Sie bitte die Bedienungsanleitung, um vollständig zu verstehen, wie der Roller bedient wird.
- Es sollte beachtet werden, dass der Bremsweg bei schlechtem Wetter viel länger ist. Bitte bremsen Sie nicht auf Farbmarkierungen, Schachtabdeckungen und Ölflecken, damit Sie nicht rutschen. Seien Sie beim Fahren auf Bahnübergängen, Kreuzungen, Tunnel und Brücken besonders aufmerksam. Fahren Sie langsam, wenn die Straßenbedingungen unsicher sind.
- Benutzen Sie nicht wahllos das Fernlicht. Kontinuierliche Nutzung von Fernlicht kann die Sicht der Fahrer und Fußgänger stören.
- Verwenden Sie keine Handys oder andere elektronische Geräte, die Ihre Aufmerksamkeit beim Fahren ablenken können.
- Ändern Sie die Spur nicht ohne Signalisierung. Das Wechseln der Fahrspur nach Belieben ist eine der Hauptursachen für Unfälle. Wenn Sie die Fahrspur wechseln müssen, denken Sie daran, zuerst den Blinker einzuschalten. Überprüfen Sie immer die Fahrzeuge, die von hinten kommen, bevor Sie die Fahrspur wechseln.

HERUNTERLADEN DER APP

Funktionen wie die Überprüfung des Batteriestands, Ortung und Verwaltung können auf dem Elektroroller durch die App implementiert werden.

STEP 1 Scannen Sie den QR-Code unten, um die APP mit dem Namen „NIU Scooter“ herunterzuladen.

STEP 2 Nach Download und Anmeldung Einrichtung laufen lassen.

STEP 3 Scannen Sie für die Scooter Registrierung bitte den QR-Code im Deckblatt.

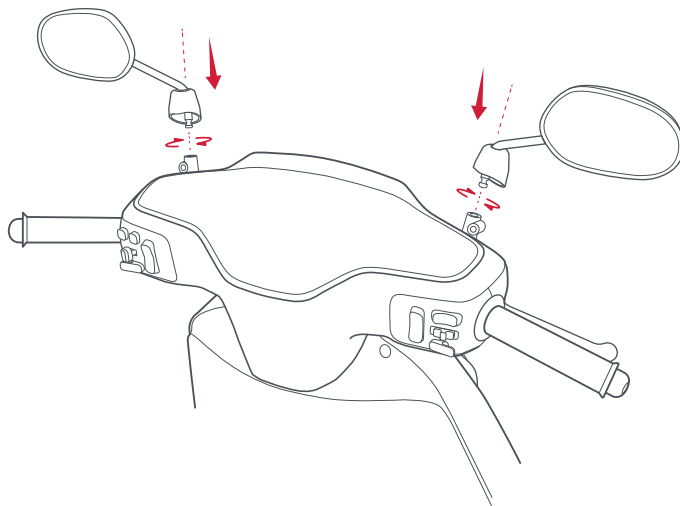


ANMERKUNG:

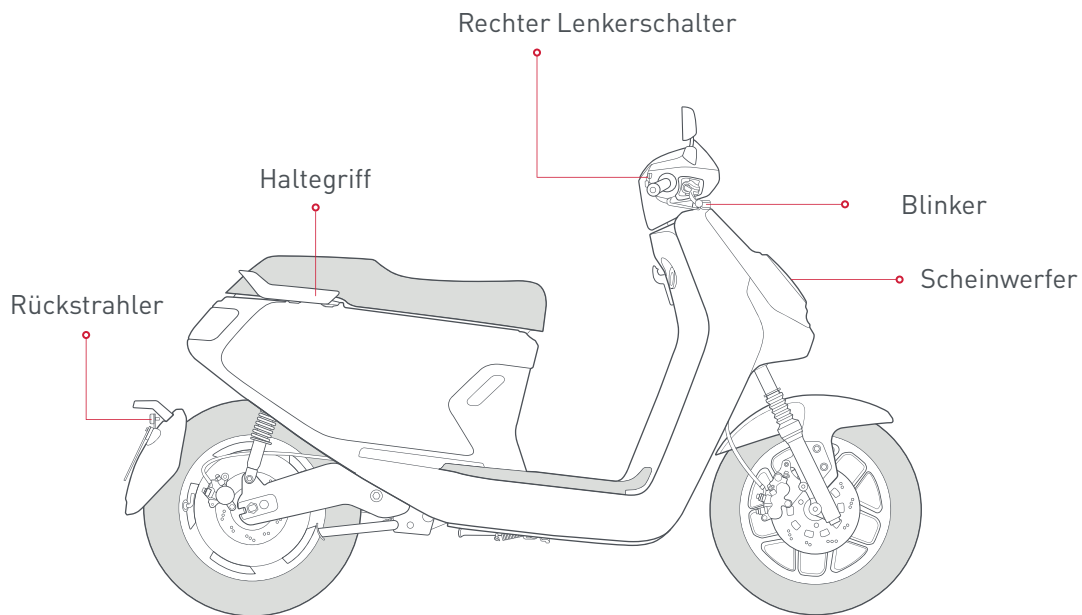
Das Mobiltelefonsystem muss mindestens Android 4.0 oder iOS 8 sein. Vergewissern Sie sich, dass das Mobiltelefon beim Ausführen der App mit dem Internet verbunden ist (Wi-Fi / 2G / 3G / 4G).

INSTALLATIONSANLEITUNG

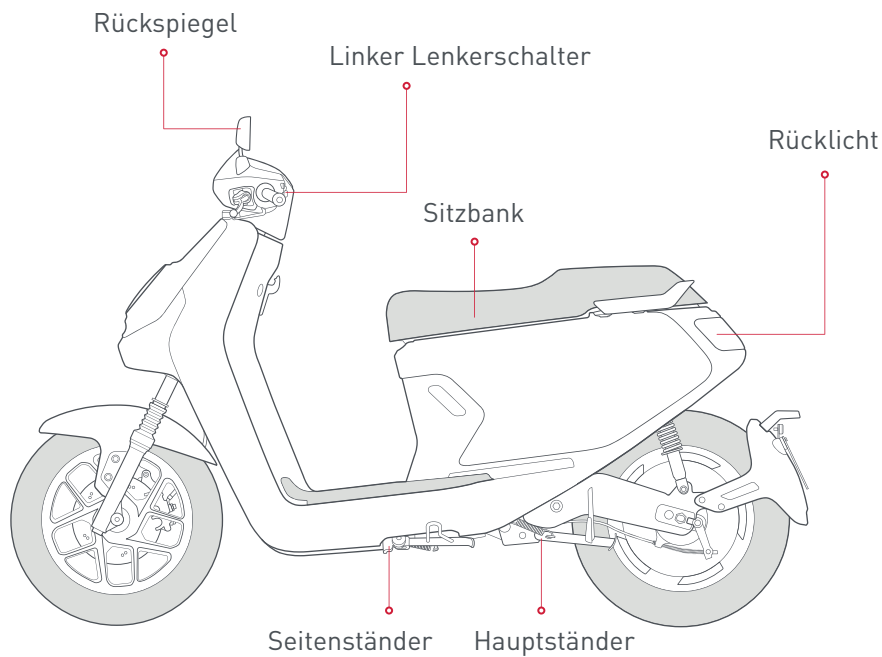
- STEP 1** Öffnen Sie die Zubehörbox, um die Werkzeuge herauszunehmen.
- STEP 2** Montieren Sie die Rückspiegel in den Bohrungen am Armaturenbrett. Das Gewinde sollte um mehr als 15 mm hineingeschraubt werden.
- STEP 3** Passen Sie die Position beider Rückspiegel für Sie an und ziehen sie die Muttern am Rückspiegel mit einem Schraubenschlüssel fest. Bringen Sie die Staubabdeckung richtig an.



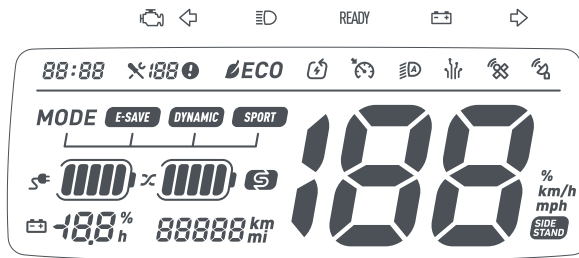
KOMPONENTEN



KOMPONENTEN



KOMBIINSTRUMENT



	OBD		88:88 24h Uhr
	Linker Blinker		Servicekontrollleuchte Leuchtet bei anstehendem Service auf.
	Rechter Blinker		Fehlercode ^[1] Leuchtet auf, wenn ein Fehler im System auftritt
	Fernlicht		ECO Modus Signalisiert ein optimales Energieleistungsverhältnis.
	READY - Indikator Leuchtet auf sobald der Roller fahrbereit ist.		Rekuperationsanzeige Leuchtet auf, wenn der Roller Energie durch bremsen rück gewinnt.
	Niedriger Batterieladestand Signalisiert einen Batterieladestand niedriger als 10%		Tempomat

KOMBIINSTRUMENT

	Lichtautomatik Signalisiert die eingeschaltete Lichtautomatik.		Geschwindigkeitsanzeige [Beim Laden] Zeigt den Echtzeit-Batterieladestand an.
	Cloud-Service Signalisiert eine Verbindung zum Cloud-Server.		Echtzeit-Batterieladestand Zeigt die verbleibende Ladedauer an.
	GPS Signal ^[2]		Gesamtkilometerstand
	Netzwerk Signal ^[2]		Seitenständerindikator
	Leuchtet im „On-Board-Lademodus“ auf		
MODE E-SAVE DYNAMIC SPORT	Fahrmodi ECO-Modus Dynamischer Modus Sport Modus		
	Echtzeit-Batterieladestand		



Zwischen 1% - 20%, leuchtet der äußerst linke Balken auf;
Zwischen 21% - 40%, leuchtet auch der zweite Balken von Links auf;
Zwischen 81% - 100%, leuchten alle Balken auf.

^[1] Der Ready-Indikator blinkt wenn ein Fehler im System aufgetreten ist.

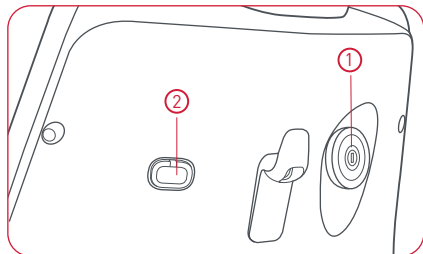
^[2] Der leicht farbliche Teil des Indikators, zeigt eine Datenübertragung an.

  - Kein Signal

  - schwaches Signal

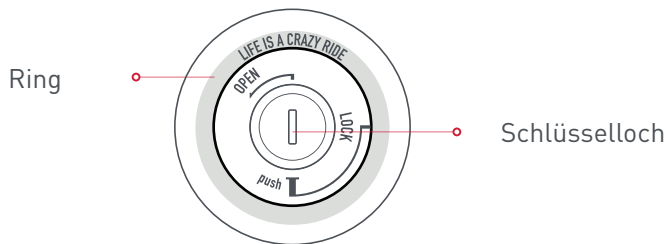
  - starkes Signal.

INSTRUMENTE UND BEDIENUNG



Innenverkleidung

- ① Zündschloss
- ② USB - Port



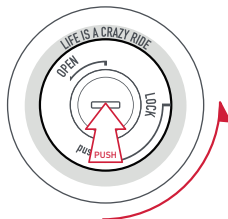
Anti-Diebstahl - Zündschloss



Zündschlüssel

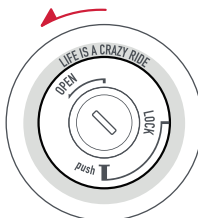
INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

Lenkradsperre betätigen



Drehen Sie den Lenker ganz nach links, drücken und drehen Sie anschließend den Zündschlüssel gegen den Uhrzeigersinn in die Position „LOCK“.

Sitzbank öffnen



Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn in die „OPEN“-Position, Sie hören ein „Schnappen“, wenn der Sattel sich öffnet.

INSTRUMENTE UND BEDIENUNG



Entsperrtaste

Drücken Sie diese Taste um den Roller zu entsperren und den Alarm zu entschärfen.

Starttaste (Ortungstaste)

Drücken Sie diese Taste um den Roller zu starten und um die Blinker 10 Sekunden lang zu aktivieren.

Sperrtaste

Drücken Sie diese Taste um den Roller zu versperren und um den Alarm scharf zu stellen.

Indikator

Dieser leuchtet auf, wenn eine Taste der Fernbedienung gedrückt wird, wodurch angezeigt wird, dass die Fernbedienung funktionstüchtig ist.

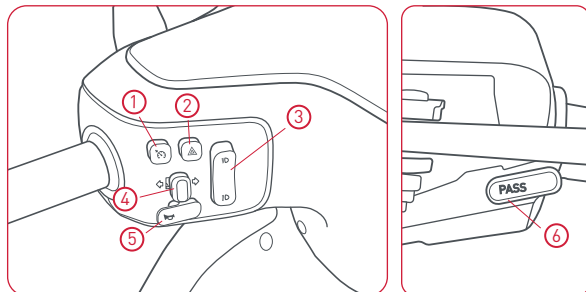
⚠ ACHTUNG ⚠

Stellen Sie sicher, dass die Batterie korrekt im Roller eingebaut ist und dass der Abstand zwischen der Fernbedienung und dem Roller weniger als 50 m beträgt.

INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

Linker Lenkerschalter

- ① Tempomat
- ② Warnblinker
- ③ Fern-/Abblendlicht
- ④ Blinker
- ⑤ Hupe
- ⑥ Lichthupe



Tempomat

Drücken Sie die Taste , um mit der aktuellen Geschwindigkeit zu fahren. Drücken Sie erneut oder bremsen Sie, um den Tempomat auszuschalten.



Fern-/Abblendlicht

Drücken Sie den Knopf nach oben, um das Fernlicht einzuschalten. Drücken Sie den Knopf nach unten, um das Abblendlicht einzuschalten.



Hupe

Drücken Sie den Hupeknopf, um die Hupe zu betätigen, und lassen Sie ihn los, um zu stoppen.



Warnblinker

Sowohl der linke als auch der rechte Blinker blinkt, wenn diese Taste gedrückt wird.



Blinker

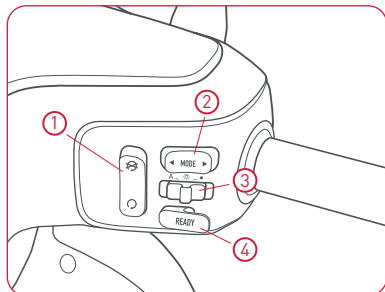
Drücken Sie den Schalter nach Links, um den linken Blinker zu aktivieren. Drücken Sie den Schalter nach Rechts, um den rechten Blinker zu aktivieren. Drücken Sie den Schalter mittig, um alle Blinker zu deaktivieren.



Lichthupe

Um das Überholen mit dem Fernlicht zu signalisieren, kann der Fahrer die Lichthupe wiederholt drücken und wieder lassen.

INSTRUMENTE UND BEDIENUNG



Rechter Lenkerschalter

- ① NOT/AUS -Schalter
- ② Fahrmoduswahlschalter
- ③ Lichtschalter
- ④ Start-Taste



NOT/AUS -Schalter

Drücken Sie den Knopf oben um das Stromversorgungssystem abzuschalten. Wenn Sie den Knopf während der Fahrt drücken, wird der Roller beginnen auszulaufen (Strom wird abgeschaltet); Drücken Sie den Knopf unten, um die Stromversorgung wiederherzustellen und normal zu fahren.



Lichtschalter

Drücken Sie den Knopf nach rechts, um alle Lichter mit Ausnahme des Tagfahrlichtes auszuschalten; Drücken Sie den Knopf in die Mitte, um die Begrenzungsleuchten und die Kennzeichenleuchte einzuschalten. Drücken Sie den Knopf nach links, um den Scheinwerfer einzuschalten.



Fahrmoduswahlschalter

Drücken Sie den Knopf links bzw. rechts, um zwischen den verschiedenen Fahrmodi umzuschalten.



Start-Taste

Drücken Sie diese Taste und der Elektromotor ist fahrbereit.

INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

Befolgen Sie diese einfachen vier Schritte, um eine reibungslose Fahrt gewährleisten zu können.



STEP 1

Drücken Sie die Start-Taste auf der Fernbedienung.



STEP 2

Klappen Sie den Seitenständer/Hauptständer/Mittelständer hoch und vergewissern Sie sich, dass der NOT/AUS -Schalter eingeschaltet ist. Drücken Sie die Start-Taste auf dem rechten Lenkerschalter. Der „READY“ -Indikator auf dem Kombiinstrument leuchtet auf und der Roller ist fahrbereit.



STEP 3

Drehen Sie den Gasgriff leicht nach hinten und genießen Sie Ihre erst Fahrt.

INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

Überprüfen Sie den Roller vor der Fahrt. Wenn es Anomalien oder Defekte gibt, reparieren Sie sie oder wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt.

- Überprüfen Sie den Zustand der Stromkreise, Beleuchtungskreise usw;
- Prüfen Sie, ob die vorderen und hinteren Bremsen einwandfrei funktionieren;
- Kontrollieren Sie die Festigkeit des Lenkers und der Vorder- und Hinterräder;
- Prüfen Sie den Reifendruck;
- Kontrollieren Sie die Reflektoren auf Beschädigungen und stellen Sie sicher, dass sie sauber sind.

Den Roller abstellen

Drehen Sie den Schlüssel auf , um den Roller auszuschalten. Drehen Sie den Lenker nach links, drücken Sie dann den Schlüssel nach innen und drehen Sie auf LOCK, um den Lenker zu sperren. Drücken Sie die Sperrtaste auf der Fernbedienung innerhalb einer wirksamen Entfernung, um die Alarmanlage einzuschalten. Die Blinker bleiben 2 Sekunden lang eingeschaltet, nachdem der Roller ordnungsgemäß verriegelt wurde.

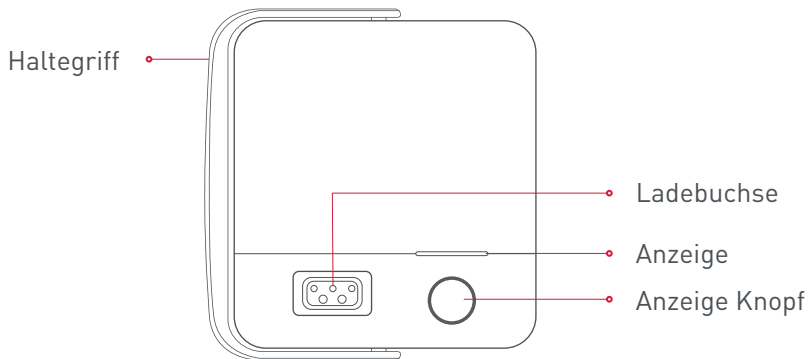
Ortung

Nach betätigen der Ortungstaste (Starttaste) blinken die Blinkeranzeigen 10 Sekunden lang. Wenn während dieser Zeitspanne keine weitere Bedienung erfolgt, bleibt der Alarm 10 Sekunden lang eingeschaltet. Der Alarm kann durch Drücken des Entriegelungs- oder Verriegelungsknopfes aufgehoben werden.

BATTERIENUTZUNG UND -WARTUNG

Batteriestandsanzeige

- Wenn der Anzeigeknopf gedrückt wird, zeigt die Anzeige den Prozentsatz der verbleibenden Batteriekapazität an. Die Anzeige hat 5 Abschnitte. Jeder Abschnitt steht für 20 % des Batteriestands.
- Fällt der Batteriestand unter 20 %, blinkt die Anzeige 3 Mal auf.
- Während des Ladens blinkt die Anzeige, um den Ladefortschritt anzuzeigen. Wenn die Batterie voll geladen ist, hört das Blinken auf.
- Sollten alle 5 Abschnitte blinken, bedeutet das, dass die Batterie defekt ist. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.



BATTERIENUTZUNG UND -WARTUNG

Nutzungsumgebung

Um eventuelle Leckagen, Überhitzung, Rauchentwicklung, Brand oder Explosion zu vermeiden, befolgen Sie bitte diese Anweisungen:

- Die Batterie sollte nur bei Temperaturen von -10°C bis 35°C eingesetzt werden.
- Weder Wasser, Getränken oder korrosiven Flüssigkeiten aussetzen.
- Von Wärmequelle, offenem Feuer, brennbaren und explosiven Gasen und Flüssigkeiten fernhalten.
- Bitte Metallteile vom Batteriefach fern halten.

ACHTUNG

Bei lästigem Geruch, Überhitzung oder Verformung der Batterie bitte die Batterie sofort abstecken. Halten Sie sich von der Batterie fern und wenden Sie sich an Ihren Händler.

WARNUNG

Die Batterie ist kein vom Benutzer reparierbarer Teil. Wenden Sie sich bei Batterieausfall an Ihren Händler. Wenn Benutzer die Batterie zerlegen, kann dies zu Leckagen, Überhitzung, Rauchentwicklung, Brand oder Explosion führen.

BATTERIENUTZUNG UND -WARTUNG

Ladeumgebung

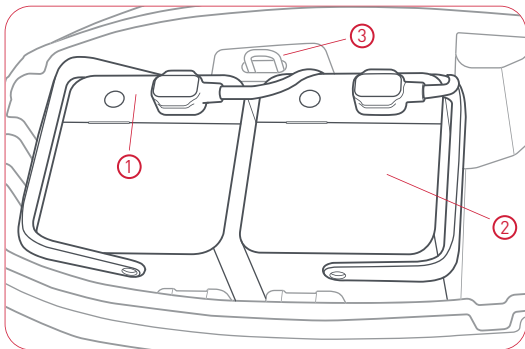
- Die Batterie sollte bei der Temperatur von 0°C bis 35°C aufgeladen werden.
- Die Ladezeit sollte nicht über 24 Stunden liegen.
- Überladen verkürzt die Batterielebensdauer.

⚠ **ACHTUNG** ⚠

Laden Sie die Batterie nicht unter 0°C auf.

⚠ **WARNUNG** ⚠

Wenn Sie keine originalen Ladegeräte verwenden, kann dies zu Leckagen, Überhitzung, Rauchentwicklung, Brand oder Explosion führen.



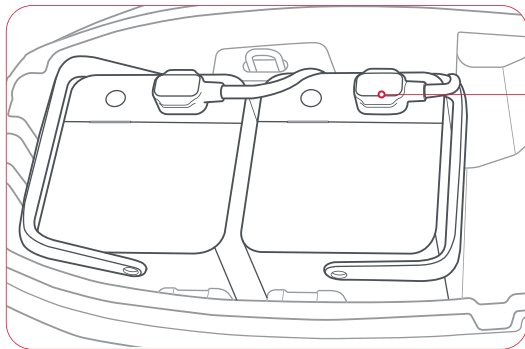
① Batterieanschluss / Ladebuchse

② Batterie

③ Batterieschloss

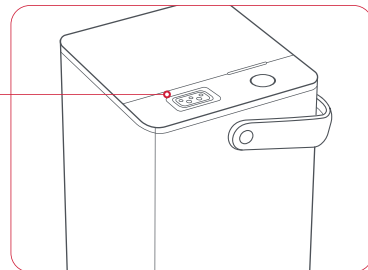
BATTERIENUTZUNG UND -WARTUNG

Lademethoden



On-Board Lademodus

Öffnen Sie die Sitzbank und danach öffnen Sie die Abdeckung der Batterie und schließen Sie das Ladegerät an die Ladebuchse an.



Externer Lademodus

Entfernen Sie die Batterie aus dem Roller. Schließen Sie das Ladegerät an die Ladebuchse an.

BATTERIENUTZUNG UND -WARTUNG

WARNUNG

- Die Anweisungen in der Bedienungsanleitung müssen eingehalten werden. Bei Zuwiderhandeln ist der Benutzer für das Ergebnis verantwortlich.
- Es muss das Original-Ladegerät verwendet werden. Achten Sie auf die Art der Batterie und die angelegte Spannung.
- Das Laden sollte in einer gut belüfteten Umgebung durchgeführt werden. Laden Sie NICHT in einem geschlossenen Raum oder unter hoher Temperatur. Stellen Sie das Ladegerät während des Ladens NICHT in das Gepäckfach, oder decken dieses ab.
- Verbinden Sie zuerst die Batterie mit dem Ladegerät, bevor Sie dieses mit dem Stromnetz verbinden. Trennen Sie nach vollständiger Aufladung das Ladegerät vom Stromnetz und anschließend vom Fahrzeug.
- Wenn das grüne Licht aufleuchtet, trennen Sie den Strom rechtzeitig. Vermeiden Sie eine längere Verbindung zwischen Ladegerät und Stromnetz, wenn nicht aufgeladen wird.
- Wenn beim Laden das Signallicht nicht normal ist, es riecht oder das Ladegerät überhitzt, hören Sie bitte sofort mit dem Aufladen auf und überprüfen oder ersetzen das Ladegerät rechtzeitig.
- Vermeiden Sie bei der Verwendung und Aufbewahrung Fremdkörper, besonders Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Bringen Sie das Ladegerät NICHT in den Roller, wenn Sie das müssen, achten Sie bitte auf Dämpfe.
- Demontieren oder ersetzen Sie die Teile im Ladegerät NICHT selbst.

BATTERIENUTZUNG UND -WARTUNG

⚠ ACHTUNG ⚠

- Wenn die Batterie innerhalb von 12 Stunden nicht voll geladen wird, stoppen Sie den Ladevorgang und wenden sich an Ihren Händler.
- Um die Lebensdauer der Batterie zu maximieren, halten Sie den Batterie-Ladestand zwischen 20 % und 80 %.
- Bei niedrigen Temperaturen verliert die Batterie schneller an Leistung. Genauer: Die nutzbare Kapazität beträgt 70 % bei -10°C, 85 % bei 0°C und 100 % bei 25°C.
- Die beste Akkukapazitätsleistung für die Lagerung beträgt 50 %.
- Die Lagerung von Batterien mit weniger als 10 % oder mehr als 90 % über einen längeren Zeitraum führt zu einem irreversiblen Kapazitätsverlust der Batterie.
- Wird die Batterie länger als eine Woche gelagert, muss sie aus dem Roller genommen werden. Bewahren Sie die Batterie bei einer Temperatur von 10°C bis 25°C mit einer Kapazität von 30 % -70 % auf.
- Bei einem Batterieausfall aufgrund von Missbrauch oder unzureichender, vorschriftsmäßiger Wartung erlischt die Garantie.
- Fallenlassen kann zu unkontrollierbaren internen Schäden an der Batterie und zu Leckagen, Überhitzung, Rauchentwicklung, Brand oder Explosion führen.

VERHALTENSREGELN

Vor dem Fahren

Bitte überprüfen Sie vor dem Fahren folgende Einzelteile.

Prüfpunkt	Beschreibung
Lenker	• Stabilität. • Beweglichkeit der Lenkung. • Keine axiale Verschiebung oder Lockerung.
Bremsen	Bremshebel hat 5 bis 9 mm Leerhub.
Reifen	• Der Fülldruck des Vorderreifens liegt je nach Beladung zwischen 1,7 bis 2,3 bar. • Der Fülldruck des Vorderreifens liegt je nach Beladung zwischen 1,7 bis 2,3 bar. • Profiltiefe der Reifen min. 1,6 mm. • Keine Risse / Deformationen oder andere Beschädigungen. • Minimaler Tragfähigkeitsindex vorne 21 und hinten 40. • Minimaler Geschwindigkeitsindex vorne und hinten B.
Batterie	Der Ladestand der Batterie, muss der Wegstrecke der geplanten Reise entsprechen.
Lampen	Prüfen Sie alle Lampen auf deren Funktion. (Fernlicht, Abblendlicht, Bremslicht, Blinkeranzeigen, Kennzeichenbeleuchtung, etc.)
Hupe	Prüfen Sie die Funktionalität der Hupe.

VERHALTENSREGELN

Vorsichtsmaßnahmen beim Bremsen

Stellen Sie den Roller aufrecht, bevor Sie bremsen. Wenn die Reifen blockieren, lösen Sie den Bremshebel, sodass sich die Reifen wieder drehen und sich der Roller wieder stabilisiert. Versuchen Sie, auf rutschigen Straßen ein 1:1-Verhältnis von Vorder- und Hinterbremskraft zu halten.

ACHTUNG

Unerfahrene Fahrer neigen dazu, nur die Hinterbremse zu verwenden, wodurch die Abnutzung der Bremse beschleunigt wird und dies zu einem längeren Bremsweg führt.

WARNUNG

Wenn Sie nur die Vorder- oder Hinterbremse verwenden, ist dies gefährlich, weil dies zu möglichem Rutschen oder Kontrollverlust führt. Seien Sie besonders vorsichtig und verwenden Sie die Bremsen behutsam, wenn Sie auf feuchten, rutschigen Straßen oder um Kurven fahren. Dies kann sehr gefährlich sein.

WARTUNG UND REPARATUREN

Benutzern wird empfohlen, den Roller regelmäßig zu überprüfen und zu warten, auch die Roller, die nicht täglich benutzt werden.

Regelmäßige Wartung

Wartungsarbeiten dürfen nur bei einer autorisierten Fachwerkstätte durchgeführt werden. Um die Garantie aufrecht zu erhalten, muss die Wartung gemäß dem Kapitel „Wartung und Instandhaltung“ durchgeführt werden.

Tägliche Wartung

Sollten bei den täglichen Überprüfungen Probleme auftreten, wenden Sie sich für eine fachmännische Diagnose und Problembehandlung an den Händler.

Reinigung des Rollers

Verwenden Sie nur neutrales Reinigungsmittel und Wasser, um den Roller zu waschen. Benutzen Sie ein weiches Tuch, um den Roller nach dem Waschen abzuwischen, um Kratzer zu vermeiden.

WARTUNG UND REPARATUREN

ACHTUNG

Wenn der Roller oft bei hoher Last, Höchstgeschwindigkeit, unebenem Grund oder Auf- und Abfahrten eingesetzt wird, sollte der Wartungszyklus verkürzt werden. Um eine garantierte Qualität und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, verwenden Sie bitte nur Originalteile.

WARNUNG

Es wird empfohlen, Wartung und Einstellung des Rollers durch den Händler durchführen zu lassen. Wählen Sie für kleine Reparaturen und Einstellungen immer eine glatte Oberfläche und stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer. Wenn der Roller während einer Fahrt repariert werden muss, beachten Sie bitte den Verkehr.

WARNUNG

Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger, um den Roller zu waschen. Spülen Sie nicht den hinteren inneren Kotflügel, wo das Ladegerät, den Regler und anderer Teile dahinter installiert sind. Wenn die Ladebuchse am Roller nass ist, bitte nicht aufladen, bevor diese trocken ist. Es wird empfohlen, sich an Ihren Händler zu wenden.

LAGERUNG

Kurzzeitige Lagerung

- Bewahren Sie den Roller an einem gut belüftetem und trockenem Ort mit flachem, festem Untergrund auf.
- Laden Sie die Batterie bis 50 % vor der Lagerung, um das Batterieleben zu maximieren. Nicht dem Sonnenlicht oder Regen aussetzen, um Schäden oder Alterung zu vermeiden.

Langzeitige Lagerung

- Denken Sie daran, mindestens alle 2 Monate zu laden und zu entladen und die Batterie vor der Lagerung bis 50 % zu laden, um das Batterieleben zu maximieren.
- Laden Sie die Batterie nach der Lagerung auf 100 % auf.
- Überprüfen Sie alle Teile sorgfältig, um zu gewährleisten, dass vor dem Fahren keine Probleme auftreten. Sollte es Probleme geben, wenden Sie sich an Ihren Händler.

WARNUNG

Trennen Sie bei der Lagerung immer die Batterie vom Roller.

CHECKLISTE FÜR DIE REGELMÄSSIGE WARTUNG

Prüfpunkte	Überprüfen
Regelmäßige Sicherheits- und Leistungsüberprüfung	Die Funktion der Bremsen überprüfen.
	Die Funktion jeglicher Lampen überprüfen.
	Die Hupe auf Funktion prüfen.
	Den Reifenzustand prüfen.
	Alle elektrischen Bauteile auf Funktion überprüfen.
Bautechnische Überprüfung	Sämtliche Schmierstellen überprüfen.
	Beide Radlager auf Spiel kontrollieren.
	Hintere Stoßdämpfer und vordere Federgabel auf Funktion prüfen.
	Haupt- und Seitenständer kontrollieren.
	Lenkkopflager auf Spiel kontrollieren.
Hauptteile	Batterieladestand kontrollieren.
	Hauptkabelbaum kontrollieren.
	Allgemeine Sicht- und Hörprüfung.

CHECKLISTE FÜR DIE REGELMÄSSIGE WARTUNG

Liste zur Fehlerbehebung		
Fehlfunktion / Beschreibung	Ursache	Fehlerbehebung
Keine Leistung, wenn eingeschaltet	• Leere Batterie • Batterie nicht angeschlossen • Alarmfehler	• Laden Sie die Batterie auf. • Prüfen Sie, ob die Batterie richtig angeschlossen ist. • Alarm ersetzen.
Keine Motorleistung, bei Drehen des Gasgriffes nach dem Einschalten	• Batteriespannung ist niedrig • Der NOT/AUS -Schalter ist aktiviert • Die Start-Taste wurde noch nicht betätigt	• Laden Sie die Batterie auf. • Ziehen Sie beim Drehen des Gasgriffes nicht am Bremshebel. • Lesen Sie den Abschnitt „Starten des Rollers“ • Kontrollieren Sie, ob der Seitenständer hochgeklappt ist.
Batterieladefehler	• Batterie nicht richtig angeschlossen • Batterietemperatur ist zu hoch / niedrig	• Prüfen Sie, ob der Stecker locker sitzt. • Warten Sie, bis die Batterie die Normaltemperatur erreicht hat.
Verringerte Geschwindigkeit oder Reichweite	• Batterieladestand zu niedrig • Reifendruck zu niedrig • Häufiges Bremsen und Überlastung • Normale Batteriealterung bzw. Kapazitätsverlust • Niedrige Batteriekapazität wegen geringen Außentemperaturen	• Laden Sie die Batterie auf und prüfen Sie, ob der Stecker richtig eingesteckt ist und ob das Ladegerät beschädigt ist. • Prüfen Sie vor Fahrt den Reifendruck. • Passen Sie Ihr Fahrverhalten der Situation an. • Ersetzen Sie die Batterie. • Normale Situation.
Abruptes Anhalten während der Fahrt	Batterie leer oder defekt	Batterie aufladen / austauschen
	Berücksichtigen Sie bei der Fehlerdiagnose die gespeicherten Fehlercodes im Kombiinstrument.	

CHECKLISTE FÜR DIE REGELMÄSSIGE WARTUNG

Fehlercodeliste			
Fehlercode	Bedeutung	Ursachen	Fehlerbehebung
10	FOC funktioniert nicht mehr	Der Motor steckt.	Prüfen Sie, ob der Motor blockiert.
11		Unter- oder Überspannung.	Prüfen Sie, ob das Ladegerät intakt ist.
12		Überstrom.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
13		Überhitzung des Steuergeräts.	Stellen Sie den Roller im Schatten ab und warten Sie, bis er abgekühlt ist.
22	BCS-Übertemperatur	BCS-Temperatur ist zu hoch.	Parken Sie den Roller im Schatten, damit die Batterie abkühlen kann.
23	BCS-Untertemperatur	BCS-Temperatur ist zu niedrig.	Sorgen Sie dafür, dass das BCS in der richtigen Temperaturumgebung agiert.
30	Überladung von Batterie 1	Batterie im Überladungsschutz.	Scheinwerfer zum Entladen einschalten. Prüfen Sie, ob das Ladegerät defekt oder ein falscher Typ ist.
31	Überstrom von Batterie 1	Batterie im Überstromschutz.	Stoppen Sie den Ladevorgang und prüfen Sie, ob das Ladegerät beschädigt ist.
50	Überladung von Batterie 2	Batterie im Überladungsschutz.	Scheinwerfer zum Entladen einschalten. Prüfen Sie, ob das Ladegerät defekt oder ein falscher Typ ist.
51	Überstrom von Batterie 2	Batterie im Überstromschutz.	Stoppen Sie den Ladevorgang und prüfen Sie, ob das Ladegerät beschädigt ist.
60	Ausfall des Kommunikationsmoduls	SIM-Karten-Identifikationsfehler.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
65		SN-Code wird nicht geschrieben oder der Seriencode des Smart Central Controllers wird nicht geschrieben.	
67		SIM-Karte unbezahlt oder schwaches Signal.	

CHECKLISTE FÜR DIE REGELMÄSSIGE WARTUNG

Fehlercodelliste			
Fehlercode	Bedeutung	Ursachen	Fehlerbehebung
80	Ladevorgang abgebrochen	Ladegerät im Übertemperaturschutz.	Entfernen Sie das Ladegerät und warten Sie, bis es abgekühlt ist, bevor Sie es wieder aufladen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.
81		Ladegerät im Überspannungsschutz.	Ziehen Sie den Netzstecker und stecken Sie das Ladegerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.
82		Ladegerät im Überstromschutz.	
99	Ausfall des Kommunikationskabelbaums	Ausfall des Smart Central Controllers oder der Kabelbaumbaugruppe.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
110	FOC-Ausfall	MOSFET-Ausfall.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
111	Ausfall der FOC Verifizierung	Ausfall des MOSFET-Treibers, nicht-originaler Controller oder Kommunikationsfehler.	Starten Sie den Roller neu. Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls es nicht funktioniert.
120	Motorausfall	Ausfall des Motor-Hallsensors.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
		Motorleitung abgeklemmt.	
121	BCS funktioniert nicht	BCS lädt oder entlädt MOS, MOS beschädigt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
122	BCS-Überstrom	BCS im Überstromschutz.	Entriegeln und verriegeln Sie den Scooter. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.
123	Fehlfunktion der Motorsteuerung	Ausfall des Motorsignals.	
130	Überladung von Batterie 1	Der Batteriestand ist zu niedrig und das BMS steht kurz vor dem Wechsel in den Schutzmodus.	Fahren Sie nicht weiter und laden Sie die Batterie auf.

CHECKLISTE FÜR DIE REGELMÄSSIGE WARTUNG

Fehlercodeliste			
Fehlercode	Bedeutung	Ursachen	Fehlerbehebung
131	Überstrom von Batterie 1	Spannung von Batterie 1 ist zu hoch / niedrig.	Kontrollieren Sie das Ladegerät auf Fehlfunktionen.
132	Temperatur von Batterie 1 zu hoch	Temperatur von Batterie 1 ist zu hoch.	Stellen Sie den Roller im Schatten ab und warten Sie, bis er abgekühlt ist.
133	Temperatur von Batterie 1 zu niedrig	Temperatur von Batterie 1 ist zu niedrig.	Laden Sie die Batterie bis die Betriebstemperatur erreicht wurde.
134	Batterie 1 wird nicht entladen / geladen	Übermäßige Spannungsdifferenz zwischen Batterie 1 und Batterie 2.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
135		Kurzschluss zwischen positiver und negativer Elektrode des Akkupacks oder Externer Entladungsstrom überschreitet den Kurzschlussschutzwert durch eine externe Anbindung.	
136		Wassereinwirkung aus baulichen Gründen oder Fehlalarm des Wassererkennungssensors.	
138		Laden von Metalloxid-Halbleitern (MOS) oder Entladen von Metalloxid-Halbleitern (MOS) beschädigt.	
140	Drehgrifffehler	Störung des Hallsensors.	
141		Störung im Drehgriff bei offenem Stromkreis.	
142		Kurzschluss im Drehgriff	

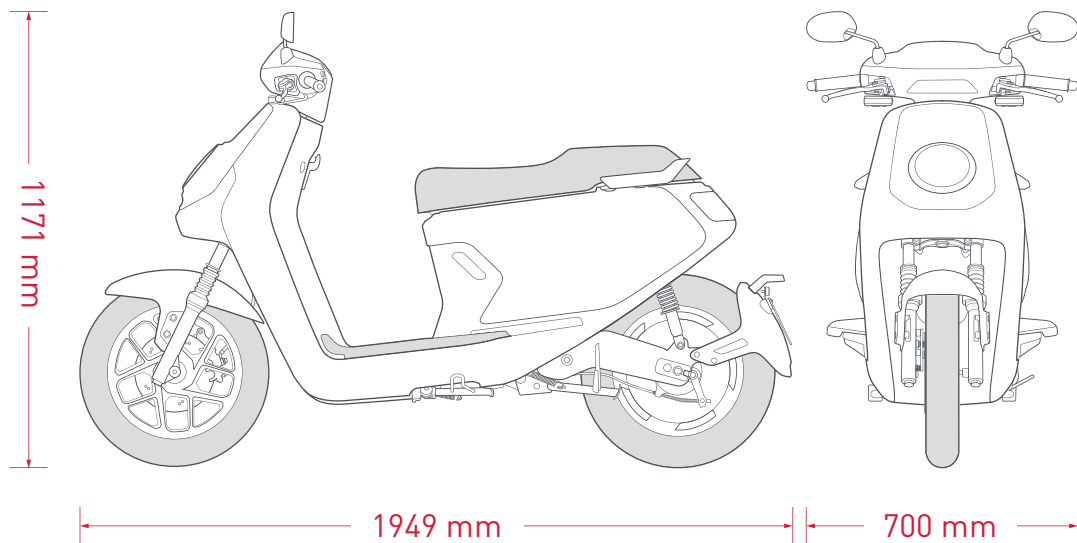
CHECKLISTE FÜR DIE REGELMÄSSIGE WARTUNG

Fehlercodeliste			
Fehlercode	Bedeutung	Ursachen	Fehlerbehebung
150	Batterie 2 Tiefenentladen	Der Batteriestand ist zu niedrig und das BMS steht kurz vor dem Wechsel in den Schutzmodus.	Fahren Sie nicht weiter und laden Sie die Batterie auf.
151	Überspannung Batterie 2	Spannung der Batterie zu hoch/niedrig.	Kontrollieren Sie das Ladegerät auf Fehlfunktionen.
152	Temperatur von Batterie 2 zu hoch	Die Temperatur der Batterie ist zu hoch.	Stellen Sie den Roller im Schatten ab und warten Sie, bis er abgekühlt ist.
134	Temperatur von Batterie 2 zu niedrig	Die Temperatur der Batterie ist zu niedrig.	Laden Sie die Batterie bis die Betriebstemperatur erreicht wurde.
154	Batterie 2 wird nicht entladen / geladen	Übermäßige Spannungsdifferenz zwischen Batterie 1 und Batterie 2.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
155		Kurzschluss zwischen positiver und negativer Elektrode des Akkupacks oder Externer Entladungsstrom überschreitet den Kurzschluss-schutzwert durch eine externe Anbindung.	
156		Wassereinwirkung aus baulichen Gründen oder Fehlalarm des Wassererkennungssensors.	
158		Laden von Metalloxid-Halbleitern (MOS) oder Entladen von Metalloxid-Halbleitern (MOS) beschädigt.	
161		Dieses Fahrzeug wurde über den Server gesperrt.	

CHECKLISTE FÜR DIE REGELMÄSSIGE WARTUNG

Fehlercodeliste			
Fehlercode	Bedeutung	Ursachen	Fehlerbehebung
165	Batterie 1 und Batterie 2 stimmen nicht überein	Die beiden Batterien haben unterschiedliche Spezifikationen (Modell, Kapazität, etc.)	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
183	Ladevorgang abgebrochen	Ladegerät im Überspannungsschutz.	Entfernen Sie das Ladegerät und kontrollieren Sie den Batteriekreislauf. Wenden Sie sich an den Händler.
190	FOC Kommunikationsfehler	Kann keine Daten vom Controller empfangen.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
191	Batterie Kommunikationsfehler	BMS kann keine Daten zurücksenden oder zurückgesendete Daten sind inkorrekt.	Kontrollieren Sie ob die Steckverbindung ordnungsgemäß verbunden ist. Kontaktieren Sie Ihren Händler.
192	Kommunikationsausnahme Batterie 2	BMS kann keine Daten zurücksenden oder zurückgesendete Daten sind ungültig.	Steckverbindung der Kommunikationsschaltung prüfen.
193	Nur bei Leasingversion	Lockboard kann keine Daten zurücksenden oder zurückgesendete Daten sind inkorrekt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
194	Kommunikationsfehler BCS	BCS kann keine Daten zurücksenden oder zurückgesendete Daten sind inkorrekt.	

TECHNISCHE DATEN



TECHNISCHE DATEN

MQi GT		
Merkmale	Motor-Nennleistung	3000 W
	Akkukapazität	31 Ah x 2
	Maximale Geschwindigkeit	70 km/h, 45 km/h
	Abmessungen	1949 x 700 x 1171 mm
	Produktgewicht	115 kg
	Maximal zulässige Gesamtmasse	269 kg
	Anzahl der Sitzplätze	2
	Reichweite	75 - 98 km
	Steigfähigkeit	Dynamisch: 15°
Akkusystem	Spannung	48 V
	Standard-Ladestrom	5,2 A
	Maximaler Entladestrom	18,75 A
Elektrisches System	Scheinwerfer / Blinker Rücklicht / Bremslicht Kombiinstrument	12 V LED
	Zentrale Steuereinheit	12 V
	USB-Ladung	5 V / 1 A
Antriebssystem	Motor	Maßgeschneiderter Motor der Bosch GmbH
	Motor-Steuerungsmodus	FOC-Vektorsteuerung
	FOC-Regler Maximalstrom	80 A
Rahmen	Vorderer/hinterer Dämpfer	Öldämpfender, direkt wirkender Stoßdämpfer
	Spezifikation des Vorderreifens	90 / 90 - 14, Felge: 2,15 x 14
	Spezifikation des Hinterreifens	110 / 80 - 14, Felge: 2,50 x 14
	Bremssystem.	Kombiniertes Bremssystem (CBS)
	Minimale Bodenfreiheit	165 mm
	Sitzhöhe	816 mm

GARANTIEINFORMATIONEN

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch, um sich mit dem Umgang des Fahrzeuges vertraut zu machen. Wir weisen darauf hin, dass die in der Bedienungsanleitung angegebenen Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise eingehalten werden müssen um den Gewährleistungs- und Garantieanspruch aufrecht zu erhalten. Die Einhaltung der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise trägt im Wesentlichen zur Erhöhung der Lebensdauer des Fahrzeuges bei. Ab dem Datum der erstmaligen Übergabe an den Endkunden wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Fahrzeuges in Werkstoff und Herstellung für den Zeitraum von 24 Monaten (eingeschränkte Garantie) bzw. den gesetzlich geltenden Gewährleistungszeitraum gewährt. Wartungsarbeiten sind nur bei einer von uns autorisierten Fachwerkstätte durchzuführen. Bei Schäden die durch unsachgemäße Handhabung, Manipulation oder auf ein nicht Einhalten der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise zurückzuführen sind kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden. Garantie oder Gewährleistung kann nur dann gewährt werden, wenn ein auftretender Schaden unmittelbar beim Verkäufer oder in einer von uns autorisierten Fachwerkstätte gemeldet wird. Ein Anspruch auf Garantie berechtigt den Kunden nur zur Beseitigung des Mangels. Ersatz für mittelbare und unmittelbare Schäden werden nicht gewährt. Auf verwahrloste Fahrzeuge kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie daher nachstehende Hinweise. Die Karosserie und die Verkleidungsteile sind regelmäßig von Schmutz zu befreien. Verwenden Sie dazu keinesfalls einen Hochdruckreiniger, einen starken Wasserstrahl, scharfe, ätzende oder scheuernde Reinigungsmittel. Dies kann Oberflächen und Lacke dauerhaft schädi-

GARANTIEINFORMATIONEN

gen und Rostbildung fördern. Unbedingt schonende Pflegemittel verwenden. Ihr Händler wird Sie gerne beraten. Aluminiumteile oder Teile mit veredelter Oberfläche (verchromte, eloxierte oder andere veredelte Oberflächen) mit geeigneten Pflegemitteln behandeln, um Oxidation zu verhindern. Rahmen und Metallteile stets mit geeigneten Korrosionsschutz zu pflegen um Korrosion zu vermeiden. Ein ständig im Freien geparktes Fahrzeug muss mit einer Schutzplane abgedeckt werden, um Verwitterung von lackierten Teilen, sowie Rissbildung an Sitzen und anderen Kunststoffteilen zu verhindern. Wenn das Fahrzeug auf nicht befestigten Straßen oder Wegen sowie rennsportlich zum Einsatz gebracht wird kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden.

Auf unten stehende Teile sowie auf Material (kann je nach Fahrzeug variieren), welches für Servicearbeiten verwendet wird, kann keine Garantie gewährt werden:

Glühlampen

Brems - und Kupplungsbeläge

Räder und Achsen

Reifen

Auf Fahrzeugbatterien gilt eine Garantiedauer von 6 Monaten.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Als Zeitpunkt zur Durchführung der Wartungsarbeiten ist jener Grenzwert einzuhalten, welcher zuerst erreicht wird. Das heißt gefahrene Kilometer oder Betriebsdauer seit der letzten Inspektion.

Nur zutreffende Arbeiten durchführen, welche für Ihr Fahrzeug bestimmt sind. Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug entsprechend diesem Plan gewartet und nicht außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt wurde.

Hydraulikleitungen sollten alle 4 Jahre getauscht werden.

Das Fahrzeug ist laufend auf Rostbildung zu kontrollieren. Der Fahrzeughalter ist für die Rostvorsorge verantwortlich.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Wartungstabelle und das Serviceheft.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

	Nach den ersten 1.000 Km	Alle 3.000 Km	Alle 6.000 Km	Jedes Jahr	Alle 2 Jahre
Komponente	Durchzuführende Arbeiten				
Batterie / Batterien	K	K	K	K	K
Beleuchtung / Schalter	K	K	K	K	K
Lenkkopflager	K		K / R / S / E		K / R / S / E
Radlager	K		K		K
Reifen	K	K	K	K	K
Felgen	K	K	K		
Fester Sitz aller sichtbaren Schraubverbindungen	K / F	K / F	K / F	K / F	K / F
Bremssystem	K	K	K	K	K
Bremsflüssigkeit	K	K	K	K	T
Seiten- und Hauptständer	K / R / S	K / R / S	K / R / S		K / R / S
Teleskopgabel	K		K		K
Stoßdämpfer hinten	K		K		K
Drehgriff (Gasgriff)	K	K	K	K	K
Probefahrt	K	K	K	K	K

K - Kontrollieren, falls erforderlich zusätzliche Arbeiten durchführen

E - Einstellen

S - Schmieren

R - Reinigen

T - Tauschen

F - Festziehen

SERVICEHEFT

Datum		Kilometerstand	
			km
Hinweis			
Händlerstempel / -unterschrift			

SERVICEHEFT

Datum		Kilometerstand	
			km
Hinweis			
Händlerstempel / -unterschrift			

SERVICEHEFT

Datum		Kilometerstand	
			km
Hinweis			
Händlerstempel / -unterschrift			

SERVICEHEFT

Datum		Kilometerstand	
			km
Hinweis			
Händlerstempel / -unterschrift			

SERVICEHEFT

Datum		Kilometerstand	
			km
Hinweis			
Händlerstempel / -unterschrift			

SERVICEHEFT

Datum		Kilometerstand	
			km
Hinweis			
Händlerstempel / -unterschrift			

SERVICEHEFT

Datum		Kilometerstand	
			km
Hinweis			
Händlerstempel / -unterschrift			

Vertrieben durch:
KSR Group GmbH
Im Wirtschaftspark 15
3494 Gedersdorf
Austria

Importiert von:
KSR Group GmbH
Im Wirtschaftspark 15
3494 Gedersdorf
Austria

Copyright ©2020
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Benutzerhandbuch ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren in mechanischer, elektronischer oder sonstiger Form ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.